

▼ **A D H O C - M I T T E I L U N G**
(n a c h § 1 5 W p H G)

Stuttgart, 10.03.2008

Vorläufiger Konzern-Jahresüberschuss (IFRS) 2007: 22,8 Mio. €(+6 %), EBT: 37,1 Mio. €(+10 %)
Ergebnis je Aktie: 4,43 (+6 %)

Konzern-Jahresüberschuss erreicht im 4. Quartal 3,5 Mio. €(-21 %)

Der EUWAX-Konzern erreichte trotz rückläufiger Geschäftsentwicklung im 4. Quartal ein erfreuliches Jahresergebnis im Geschäftsjahr 2007. Das Konzernergebnis vor Steuern erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahresergebnis um 10 % auf den neuen Höchstwert von 37,1 Mio. €. Das Wachstum des Konzern-Jahresüberschusses fiel aufgrund des Wegfalls von Sondereinflüssen aus im Vorjahr aktivierten körperschaftssteuerlichen Guthaben mit 6 % auf 22,8 Mio. € etwas geringer aus.

Die Grundlage für die positive Geschäftsentwicklung im Jahresverlauf wurde erneut durch das dynamisch wachsende Kerngeschäft der QLP-Dienstleistung gelegt. Die ausgeführten Orders nahmen um 27 % auf 13,1 Mio. € zu. Die Zunahme der gehandelten Umsätze fiel mit 64 % auf 180 Mrd. € noch kräftiger aus. Die eindrucksvollen Wachstumszahlen und ein anhaltend hoher Umsatzmarktanteil von 72 % bei den verbrieften Derivaten belegen die hohe Wertschätzung, die unsere auf den Bedarf privater Anleger fokussierte Dienstleistung bei unseren Kunden erfährt. Die größten Herausforderungen des letzten Jahres für die Gruppe Börse Stuttgart waren die Einführung des neuen elektronischen Marktmodells mit dem damit verbundenen Dienstleistungsauftrag der EUWAX AG als QLP (Quality Liquidity Provider) sowie die am 1.11.2007 in Kraft getretene MiFID. Beide Herausforderungen hat der Börsenplatz Stuttgart erfolgreich in eine Festigung der Marktstellung umgesetzt.

Das Ergebnis je Aktie lag im Gesamtjahr mit 4,43 € um 6 % über dem Vorjahreswert, wobei das abgelaufene 4. Quartal mit 0,69 € je Aktie am schwächsten ausgefallen ist. Die Eigenkapitalrendite nach Steuern lag kumuliert bei 24 % und übertraf weiterhin die interne Benchmark von 20 %.

Die Gesamterträge erhöhten sich um 1 % auf 69,4 Mio. € nur leicht. Tragende Säule für den Geschäftserfolg mit einem Anteil von 66 % an den Gesamterträgen war erneut das Provisionsergebnis mit 46,0 Mio. € (+9 %). Dagegen entwickelte sich das Handelsergebnis rückläufig und verfehlte mit 17,8 Mio. € deutlich den Vorjahreswert (-16 %). Der Rückgang im Handelsergebnis wurde bewusst in Kauf genommen und ist Resultat der konsequenten Umsetzung der strategischen Positionierung im Wettbewerb. Ebenfalls erfreulich entwickelte sich bei ansteigendem Zinsniveau und optimierter Anlage das Zinsergebnis mit einem Beitrag von 3,5 Mio. € (+56 %). Treibende Kraft der guten operativen Entwicklung blieb der Handel mit verbrieften Derivaten. Die ausgeführten Orders in diesen Produkten steigerten sich auf kumulierter Basis um 29 % auf 11,6 Mio. Stück.

Erfreulicherweise konnte der Gesamtaufwand ohne Steuern trotz gestiegener Personaldecke gesenkt werden. Berücksichtigt man den Sondereinfluss von 1,9 Mio. € für in 2006 gebildete EdW-Rückstellungen lagen die kumulierten Aufwendungen mit 32,2 Mio. € zusätzlich um 0,9 Mio. € unter dem Vorjahreswert von 35,0 Mio. €. Verantwortlich für diese Entwicklung waren maßgeblich die variablen Verwaltungsaufwendungen, welche durch den Rückgang der Handelsgebühren aufgrund des neuen Marktmodells stark zurückfielen.

Weiter gestärkt wurde im Jahresverlauf das Eigenkapital, welches mit 99,5 Mio. € einer unverändert hohen Eigenkapitalquote von 87 % entsprach. Der Cash Flow für das Gesamtjahr lag bei 24,5 Mio. € und somit um 4 % über Vorjahr.

Die sich abzeichnende weltweite Eintrübung der konjunkturellen Entwicklung und die damit verbundene schwächere Ertragsentwicklung der Unternehmen könnte trotz eines volatilen und transaktionsstarken Jahresauftakts an den Börsen im weiteren Verlauf zu einer verstärkten Zurückhaltung insbesondere der Privatanleger führen. In Verbindung mit einem sich weiter intensivierenden Wettbewerbsumfeld und einem ehrgeizigen Investitionsprogramm zur nachhaltigen Zukunftssicherung können sich temporär belastende GuV-Effekte für die EUWAX AG ergeben, wobei die guten bis sehr guten Bilanz-, Liquiditäts- und Rentabilitätsrelationen voraussichtlich gewahrt bleiben.

Vorläufige Konzern-Kennzahlen (IFRS) im Überblick:

		4. Quartal 2007	Verän- derung	2006	2007	Verän- derung
Ergebnis je Aktie	EUR	0,69	-21 %	4,17	4,43	6 %
Erträge	TEUR	13.839	-5 %	68.605	69.355	1 %
Aufwendungen (ohne Steuern)	TEUR	7.980	-20 %	34.961	32.207	-8 %
Ergebnis vor Steuern	TEUR	5.859	26 %	33.644	37.148	10 %
Steuern	TEUR	2.425	673 %	12.595	14.949	19 %
Ergebnis nach Steuern	TEUR	3.434	-21 %	21.049	22.199	5 %
Anteile anderer Gesellschafter am Konzernergebnis	TEUR	99	-37 %	400	627	57 %
Konzern-Jahresüberschuss	TEUR	3.534	-21%	21.449	22.826	6 %
Cash Flow	TEUR	4.667	-8 %	23.514	24.536	4%
Eigenkapital	TEUR	99.485	14 %	87.488	99.485	14 %
Eigenkapitalrendite nach Steuern	%	14	-31 %	27	24	-9 %
Orders	TStück	2.950	26 %	10.302	13.123	27 %
Orderbuchumsätze	MEUR	45.023	48 %	109.670	179.947	64 %
Betreute Wertpapiere	Stück	262.668	105 %	127.957	262.668	105 %

Thomas Krotz (Vorstand Finanzen)

Tel.: +49 (0)711 222989-360

eMail: investor.relations@euwax-ag.de

Finanzkalender: <http://www.euwax-ag.de/index.php?n1=3&n2=3&n3=0>

EUWAX Aktiengesellschaft

Börsenstr. 4

70174 Stuttgart

Deutschland

ISIN: DE 000 566 010 4

WKN: 566010

Notiert: Amtlicher Markt in Stuttgart und München; Freiverkehr in Berlin-Bremen, Düsseldorf, Frankfurt und Hamburg; Xetra®

Ende der Ad-hoc-Mitteilung